

Schwerin, den 10. Februar 2020

Safer Internet Day (SID) 2020

Sondersendungen der Offenen Fernsehkanäle
in Mecklenburg-Vorpommern für ein sicheres Internet

Der **Rostocker Offene Kanal Fernsehen (rok-tv)** und der Offene Kanal **Fernsehen in Schwerin** zeigen anlässlich des internationalen „Safer Internet Day 2020“ am morgigen **11. Februar 2020** in Sondersendungen themenbezogene Fernsehbeiträge rund um das Internet. Bundesweit werden an diesem Tag Bürgersender ihre Programme zum Thema „Gemeinsam für ein besseres Internet“ gestalten.

Unter dem Motto „**Together for a better internet**“ ruft „**klicksafe**“, die Initiative der Europäischen Kommission für mehr Sicherheit im Netz, jährlich dazu auf, sich mit Aktionen und Veranstaltungen für ein „besseres Internet“ einzusetzen und das öffentliche Bewusstsein für die Thematik zu schärfen.

Für die Offenen Fernsehkanäle der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern – den **Rostocker Offenen Kanal (rok-tv)** und **Fernsehen in Schwerin** – haben Themen um den sozialverantwortlichen Umgang mit dem Internet ganzjährig Relevanz und finden sich hier in vielen medienpädagogischen Projekten wieder.

In ihren Programmen sind morgen die Reportage „Cybermobbing – Wie man den Hass im Netz bekämpft“, produziert von Praktikanten und Freiwilligen im Sozialen Jahr Kultur, und die Ergebnisse einer Straßenumfrage zum „Erkennen und Umgang mit Fake News“ zu sehen. Außerdem wird der Film „Lass mich dir behilflich sein!“ gezeigt. Er ist das Ergebnis eines medienpädagogischen Projektes des **TV-Medientreckers der Medienanstalt M-V** mit Jugendlichen aus der Kirchgemeinde Wattmannshagen zum Thema „Mensch und digitale Technik“. Zudem stellt sich das landesweite medienpädagogische Ausbildungsprojekt **Mediencouts MV** in einem weiteren Beitrag vor. Dazu werden Filme gezeigt, die an Ausbildungswochenenden der **Mediencouts MV** entstanden sind.

Informationen zum genauen Programm finden Sie für **Fernsehen in Schwerin** auf <https://www.fernsehen-in-schwerin.de/programm/aktuelles-programm.html> sowie für **rok-tv** auf <https://rok-tv.de/programm/aktuelles-programm.html>.

Hintergrund

Die Nutzung der fünf Offenen Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern an den Standorten Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Greifswald und Malchin ist kostenfrei. Bürgerinnen und Bürgern werden grundlegende Kompetenzen zur selbstbestimmten Teilhabe an der Medienwelt vermittelt. Als Medienbildungs-Zentren sind die Offenen Kanäle nicht nur beliebte Partner für Schulen, sondern für alle bildenden Einrichtungen.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt M-V